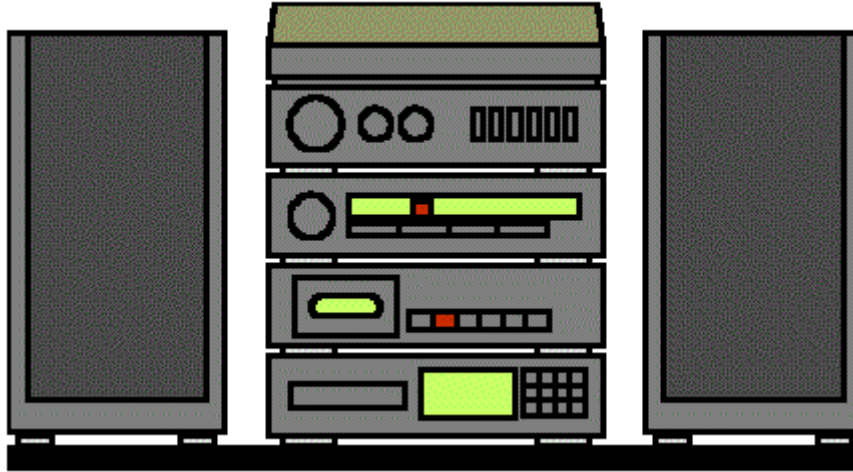


Zuspielgeräte

Jedes Musikgerät kann an die Soundkarte des Computers angeschlossen werden.

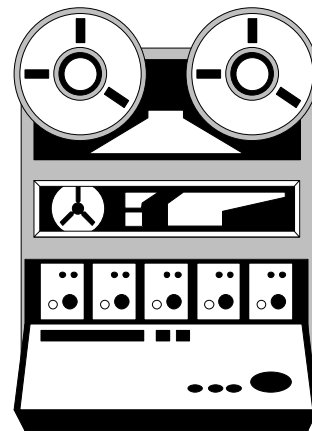
HiFi - Komponenten



HiFi - Anlage
(CD-Player, Tuner, Receiver, Verstärker, Cassettenrecorder, Tonbandgeräte)



Tragbare Musikgeräte
(auch MP3 Player)



Tonbandgerät

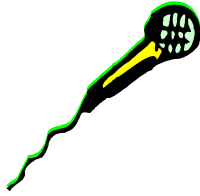
Alle zuvor genannten Geräte werden an die >>Line In -Buchse<< der Soundkarte angeschlossen.



Blaue Buchse = Line In

Mikrofone

Auch Mikrofone können direkt an die Soundkarte des Computers angeschlossen werden



Die Buchse an der Computersoundkarte für Mikrofone die direkt an die Soundkarte angeschlossen werden können, ist in der Regel die rosa Buchse (Mikro)

Analoge Plattenspieler



Eine Sonderstellung stellen analoge Plattenspieler dar, da es hier verschiedene Typen gibt:

Plattenspieler mit Phono-Vorverstärker

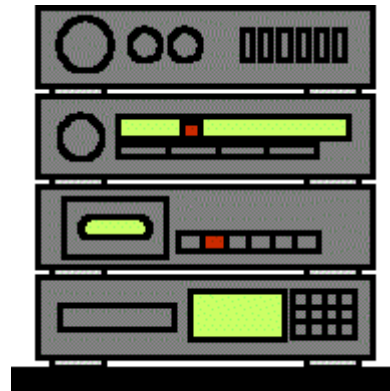
- 1) Plattenspieler mit eingebauten Phono-Vorverstärker können direkt an den >>Line In<< Eingang der Soundkarte angeschlossen werden. Hierbei ist es gleichgültig, ob der Plattenspieler ein MM-System, oder ein MC-System hat.

Plattenspieler ohne Phono-Vorverstärker

- 2) Plattenspieler mit MM-System
- 3) Plattenspieler mit MC-System

Beide Systeme können NICHT direkt an die Soundkarte angeschlossen werden, da das Klangbild sehr stark verzerrt klingen würde.

Plattenspieler ohne Phono-Vorverstärker müssen an einen Verstärker / Receiver angeschlossen werden, der über einen entsprechenden Eingang (Phono) für diese Plattenspieler verfügt. Am Verstärker ist dann der betreffende Plattenspielertyp (MM oder MC) auszuwählen.



Alternativ kann an Stelle eines HiFi-Verstärkers auch ein sog. Phono-Vorverstärker zwischen Plattenspieler und Soundkarte geschaltet werden.

Der HiFi-Verstärker und auch ein sog. Phono-Vorverstärker können dann an die Line In Buchse der Soundkarte angeschlossen werden.



Blaue Buchse = Line In

Übrigens:

Um das gefürchtete Knistern und Prasseln beim Abspielen einer (älteren) Schallplatte zu vermeiden, sollten Sie diese NASS abspielen während der Überspielung der Musikstücke auf den Computer. Auf diese Weise ersparen Sie sich die meist mühevolle und zeitraubende Nachbearbeitung mit einem Cleaningprogramm.

Kaufen Sie sich in der Apotheke oder Drogerie Äthylalkohol (Äthanol) und destilliertes Wasser. Nehmen Sie 6 Teile destilliertes Wasser und geben 4 Teile Äthylalkohol hinzu.
Beispiel: 6 ccm / ml destilliertes Wasser und 4 ccm / ml Äthylalkohol.

Nachdem Sie zuerst mit einer Schallplattenreinigungsbürste (im Fachhandel erhältlich) den groben Staub von der Schallplatte entfernt haben, legen Sie diese auf den Teller des Plattenspielers und starten diesen.

Einen ganz weichen Pinsel (gut geeignet sind Objektivpinsel aus dem Fotogeschäft), tauchen Sie in das Gemisch von Äthylalkohol und destilliertem Wasser und streichen die Flüssigkeit an die Stelle die Sie abspielen möchten.

Es reicht aus, wenn ein dünner Film auf der Schallplatte zu sehen ist, es braucht also nicht tropfnass zu sein.

Bei längeren Musikpassagen muss ggf. mit dem Pinsel Flüssigkeit nachgeliefert werden, denn die Flüssigkeit verdunstet relativ schnell, aber aufpassen, sonst bremsen Sie den Plattenteller und die Musik fängt an zu jaulen.

Wichtige Informationen zum Thema „Digitale Fotografie und Bildbearbeitung“
sind zu finden auf der Homepage des Foto- und Filmclubs Ketsch e.V.:

www.ffc-ketsch.de

www.ffc-ketsch.de/tips_1.htm

Bruno Erni
Kirchbergstr. 8
D-69245 Bammental

Tel.: 06223 / 40 877
eMail: bruno.erni@bme-foto.de